

bessert worden, daß sie wieder als nützliche Mitglieder der menschlichen Gesellschaft auftreten konnten.

Als man in Neuhollland die sogenannten blauen Berge überstiegen hatte (1815), entdeckte man auch mehrere schiffbare Ströme, was ungemein viel zur Beförderung der Cultur in jenen Gegenden beitragen wird, besonders seit die Colonie Bathurst daselbst angelegt worden ist. Das Gouvernement Neu-Süd-Wales, ein Besitz der Engländer, begreift über 4000 Quadratmeilen. Auch in der nahe bei Neuhollland gelegenen Insel Van Diemensland haben die Engländer nicht unbedeutende Colonien angelegt.

§. 3. Die Jahre 1830 bis 1848. Um die jetzt in das Gebiet der Geschichte eintretenden Begebenheiten nach ihren Ursachen und Wirkungen, Gründen und Folgen genauer und richtiger beurtheilen zu können, scheint es nothwendig, noch einen Blick rückwärts zu werfen auf die Zeiterenignisse, welche seit der zweiten Restauration vorgekommen sind.

Ludwig XVIII. mußte es selbst gestehen, daß er durch seine unverantwortlichen Mißgriffe und fehlerhaften Maaßregeln Napoleon die wiederholte Usurpation des französischen Thrones ungemein erleichtert habe. Aber gleichwohl dachte er, irre geleitet von einer unverbesserlichen Menschenklasse, wie es die altadeligen Emigranten waren, nicht daran, diese Fehler zu vermeiden, sondern er vermehrte sie noch durch neue und machte sich und sein Gefolge dadurch nur noch verhasster. Der alte Adel, von der liberalen Partei als „weiße Jakobiner“ (ähnlich den heutigen „rothen Reactionären“) bezeichnet, fand in den nichtswürdigen Tageelieben — wie es die Pfaffen waren — die dienstfertigsten Gehilfen, wenn es galt, die ehrwürdigsten Glieder des Nationalbundes — den Bürger und Landmann — zu unterdrücken und unter das frühere Joch zurückzuführen. — Diese erschwerten es Ludwig eben so sehr, sich bei der französischen Nation beliebt zu machen, als die nun nöthig gewordenen erhöhten Abgaben und die Lasten, welche die Besetzung der Grenzprovinzen durch die Heere der auswärtigen verbündeten Mächte herbeiführte. Nur mit Mühe hatte man für das Jahr 1815 eine Kammer zusammengebracht. Aber diese Kammer, statt durch weises Vergessen die Gemüther zu beruhigen, war von dem schändlichsten Rachegeiste erfüllt, wüthende Redner machten die furchtbarsten Vorschläge und schon damals (1816) würde ein allgemeiner Aufstand in Frankreich ausgebrochen sein, wenn man nicht, gewarnt durch die auswärtigen Höfe, diese Kammer aufgelöst hätte. Daneben schürte ein neu erweckter religiöser Fanatismus, welcher furchtbare Greuelthaten hervorrief, die Erbitterung zwischen den entgegengesetzten Parteien auf eine bedenkliche Weise.

Die neugewählte Kammer von 1817 ging, trotz des Widerstrebens des alten Adels, von gemäßigteren Grundsätzen aus und vermochte die